MINISTERUL EDUCAȚIEI NATIONALI



Limba modernă 1, Limba modernă 2, Limba modernă 1 - studiu intensi

> Gabriele Ko Siegfried Büttr Miruna Boloc





			W. and a	
Freizeit		Kommunikation	Wortschatz	Grammatik
Sechs Freunde	S. 64	sagen, was man gern macht eine Person beschreiben	Hobbys Jahreszeiten	gern - lieber - am liebsten Genitiv bei Namen Modalverb können
Was machen wir heute?	S. 70	eine Verabredung treffen einen Vorschlag machen/ annehmen/ablehnen nach dem Grund fragen	Freizeit-Orte	Ortsangaben in/auf + Akkusativ trennbare Verben können - dürfen
Das kann ich schon	S. 75			
Kommst du mit?	S. 76	nach dem Grund fragen und etwas begründen	Sachen für die Freizeit	Negativ-Frage: Ja - Nein - Doch bestimmter Artikel/ Possessiv- artikel im Nominativ und Akkusativ Personalpronomen im Akkusativ
Flohmarkt	S. 80	einen Preis erfragen und angeben was man beim Einkaufen sagt	Kleidung	Höflichkeitsform mit Sie unbestimmter Artikel, Negativartikel im Akkusativ W-Fragen im Akkusativ (Was? Wen?)
Das kann ich schon Zum Schluss	S. 86 S. 87			DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE
Zu Hause				
13 Stress	S. 92	jemanden einladen	Tätigkeiten am Morgen Frühstück Tageszeiten / Uhrzeit	Inversion Modalverb müssen
Manuel, der Hausmann	S. 98	jemanden einladen jemanden ermuntern sich rechtfertigen	Tätigkeiten im Haus	Perfekt mit haben
Das kann ich schon	S. 103			
So viele Tiere	S. 104	Tiere beschreiben	Haustiere Farben Adresse	Verkleinerungsform -chen Modalverb können
16 Unser Zoo	S. 108	Reisepläne machen	Haustierhaltung	Perfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i> Präteritum von <i>sein</i> Pronomen: das unbestimmte <i>man</i> Possessivartikel <i>unserleuer</i> im Nominativ und Akkusativ
Das kann ich schon				
Zum Schluss	S. 115			
Wortliste PROJEKT: Berufe in der Welt	S. 119 S. 131			



Ich und du		Kommunikation	Wortschatz	Grammatik
Rockkonzert	S. 8	sich begrüßen sich vorstellen	Zahlen 1-20	Wie heißt du? - Ich heiße Wer bist du? - Ich bin
2 Am Kiosk	S. 14	eine Meinung äußern einen Wunsch äußern sagen, was man gern macht sich vorstellen sich verabschieden	Getränke Freizeitaktivitäten	W-Fragen Ja/Nein-Fragen Verben im Singular: Ich -e / Du -st sein 1. und 2. Person Singular möcht-
Das kann ich schon	S. 19			
Familien-Quiz	S. 20	telefonieren	Familienmitglieder Zahlen 20 - 1000	sein im Singular und Plural mein/e - dein/e im Nominativ
Wir kommen ins Fernsehen	S. 26	telefonieren sich begrüßen/ verabschieden jemanden vorstellen	Aktivitäten zu Hause Städtenamen/ Ländernamen	Negation mit nicht Verben im Singular: Ich -e / Du -st / Er/Sie -t Woher? - Aus/Aus der Wo? - In/In der
Das kann ich schon Zum Schluss	S. 30 S. 31			

Schule und Lerr	nen			
Die Neue	S. 36	einen Stundenplan lesen	Unterrichtsfächer Wochentage Alphabet	Verb <i>haben</i> Verben in der 1. und 2. Person Plural
Der erste Schultag	S. 42	einen Vorschlag machen	Schulsachen	Possessivartikel, Negativartikel unbestimmter Artikel Singul: und Plural im Nominativ Verben in der 3. Person Plural Modalverb <i>möcht</i> - + Infinitiv
Das kann ich schon	S. 47			
Freitag, der 13.	S. 48	sich entschuldigen	Uhrzeit	bestimmter Artikel im Nominat Personalpronomen <i>er, es, sie</i>
So ein Pech!	S. 52	sich entschuldigen	Essen und Trinken in der Pause Monate Datum	Modalverb dürfen bestimmter Artikel im Akkusati Verben mit Vokalwechsel Imperativ
Das kann ich schon	S. 58			
Zum Schluss	S. 59			

Zum Schluss

1

1 Lesen

a) Lies den Titel.
Worum geht es?



Lies den Titel. Durch den Titel kannst du oft verstehen, worum es im Text geht.





Papa, ich und Rockmusik

"Du, Papa, ich möchte ins Rockkonzert gehen."

"Aha. Wer spielt denn?"

"Die Scorpions."

"Was? Die Scorpions? Da komme ich mit."

"Du??? Nein, bitte nicht!"

"Na, hör mal!"

"Na ja, du und Rockkonzert! Du bist doch ..."

"... zu alt, meinst du?"

"Na ja ..."

"Ich kenne die Scorpions schon 20 Jahre."

"Ich weiß, aber ..."

"Seit 20 Jahren sind die Scorpions eine super Band, die beste in Deutschland! Ich bin ein Fan!"

"Ja schon, aber … Wie sieht das denn aus, wenn ich mit Papa komme?"

"Na und? - Wo ist denn das Konzert?"

"Im Olympiastadion."

"Und wann?"

"Am 30. September, 21.00 Uhr."

"Um 21.00 Uhr! So spät! Und wie

alt bist du?"

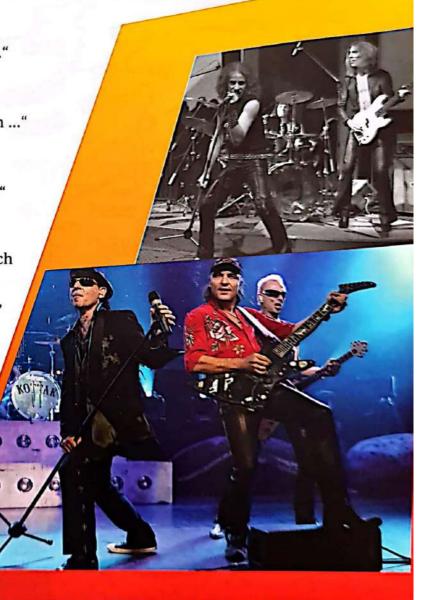
"Vierzehn. Ich weiß, es ist sehr spät. Aber Jan geht auch, und Hanna auch."

"Du möchtest doch auch

hingehen. Also, Daniel, ... ich komme mit."

ron nommo mini

"O je!"



- b) Du verstehst sicher nicht jedes Wort. Aber das macht nichts. Das verstehst du bestimmt: Papa kommt mit ins Rockkonzert. Wie findet Daniel das?
- c) Macht ein Plakat für das Konzert.

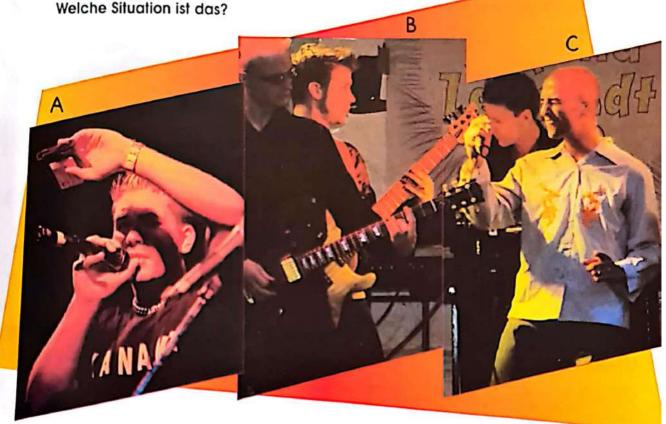


Strategie

Achte auf die Geräusche. Vielleicht erkennst du die Situation. Dann kannst du besser verstehen, worum es geht.

12 Das Konzert fängt an

a) Deck die Bilder zu.
 Hör auf die Geräusche.
 Welche Situation ist das?



- b) Was verstehst du?
- c) Was ist richtig? Rechenrätsel

Bild A: Wer ist das?

Bild B: Wie heißt die Gruppe?

- 1 DJ Manni
- 2 DJ Micky
- 3 DJ Tommy
- 4 Rocky O.
- 5 Antenne 3
- 6 Poptop

- Bild C: Wer ist das?
- 7 Sänger Tommy
- 8 Sänger Andreas
- 9 Sänger Tobias



+ | ?

13 Was verstehst du?



DJ Bobo, 35, Popmusiker, mit richtigem Namen René Baumann, mag seinen Künstlernamen nicht mehr. "Als DJ Bobo hat man international keine Chance", sagte er in einem Interview. Der Spitzname stammt von der Comic-Figur "BoBo, König der Ausbrecher". Bobo heißt in Spanien und Lateinamerika Idiot!



sich begrüßen und sich verabschieden sich und andere vorstellen eine Meinung äußern Wünsche äußern sagen, was man gern macht telefonieren

- die Zahlen 1 1000
- verschiedene Getränke
- was man in der Freizeit machen kann
- was man zu Hause machen kann
- die Namen der Familienmitglieder